

Marco Reus: Ein Comeback nach Dortmund in Aussicht?

Marco Reus spricht über seine mögliche Rückkehr nach Dortmund und reflektiert über seine Zeit bei BVB und die neuen Herausforderungen.

Marco Reus, der langjährige Kapitän von Borussia Dortmund, hat sich in einem aktuellen Interview zur Zukunft nach seinem Karriereende geäußert. Er deutete an, dass eine Rückkehr nach Dortmund sehr wahrscheinlich sei, da er dort viele vertraute Gesichter hat und eine tiefe Verbindung zum Club empfindet. „Es wäre schön doof, nicht zurückzukehren“, gab der 35-Jährige bei „Sport Bild“ zu Protokoll, wobei er auch betonte, dass die genaue Rolle oder Funktion, die er im Verein übernehmen könnte, noch offen sei.

Seine Entscheidungen für die Zukunft wolle er nicht überstürzt treffen: „Ich bin kein Mensch, der Dreijahres-Pläne aufstellt. Das lasse ich auf mich zukommen“, meinte Reus. Aktuell stehe er vor großen Zielen in seiner sportlichen Laufbahn, die ihm noch wichtig sind. In den kommenden Monaten plant er jedoch, über mögliche zukünftige Aufgaben bei Dortmund zu sprechen.

Blick auf die aktuelle BVB-Mannschaft

Reus äußerte sich auch zu den jüngsten Veränderungen im Kader seines ehemaligen Clubs. Die Mannschaft sei interessant und habe sich durch „sehr gute Verstärkungen“ weiterentwickelt. Dennoch warnte er, dass es Zeit brauchen könnte, bis sich die neuen Spieler gut eingewöhnt haben. „Es sind wichtige Spieler gegangen, die neuen müssen sich an den

Club gewöhnen. Da wird es sehr wahrscheinlich Rückschläge geben“, erklärte er. Er legt großen Wert darauf, dass das Team Vertrauen und Konstanz aufbaut, um erfolgreich zu sein.

Ein zentraler Punkt in Reus' Erinnerung an seine Zeit in Dortmund war die Zusammenarbeit mit seinen Teamkollegen. Er wollte keinen spezifischen Lieblingsmoment hervorheben, betonte aber, dass er die Zeit mit den Jungs in der Kabine – das Zusammensein und die Teamdynamik – besonders genossen hat. Diese Erfahrungen hebt er als wertvoll hervor und rät anderen Profis, solche Momente zu schätzen, da sie nicht von Dauer seien: „Irgendwann ist alles vorbei.“

Nach zwölf Jahren bei Borussia Dortmund hat sich Reus entschieden, sein Glück in der Major League Soccer (MLS) mit dem Los Angeles Galaxy zu versuchen. Diese neue Herausforderung in den USA stellt für ihn einen bedeutenden Schritt dar. Trotz seiner aktuellen Verpflichtungen, lässt er jedoch die Türen zu seinem Heimatverein offen und bleibt optimistisch, was seine Rückkehr betrifft.

Die Fans von Dortmund können sicherlich gespannt sein, wie sich die Situation in der Zukunft entwickelt sowie auf die Möglichkeit, ihren Lieblingsspieler bald wieder im Verein zu sehen. Reus' Engagement und seine starken Bindungen zu Dortmund zeigen, dass seine Reise noch lange nicht zu Ende ist.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de